



# Altpiaristner Mitteilungsblatt

2. Folge, 65. Jahrgang

## Themen in dieser Ausgabe:

- Editorial S.2
- Adventus S.2
- Erklär' mir Öster-  
reich S.3
- Künstlerisch und  
konstruktiv S.4
- Ballestern im  
Keller S.4
- Bitterer Zucker S.5
- Experten/-innen  
gesucht S.5
- Drei starke Stim-  
men S.6
- Wir bitten zum  
Tanz ... S.6
- Sommer, Sonne,  
Sport S.7
- Personalialia S.8

## Der grenzenlose Wissenshorizont

Vielleicht war es uns während unserer Schulzeit nicht bewusst. Oder es war uns möglicherweise sogar egal. Ging es uns doch darum, bei den Tests und Schularbeiten zumindest mit einem blauen Auge davon zu kommen und nicht, ob wir in einer außergewöhnlichen Schule unser Wissen vermittelt bekamen. Nach

der Matura hatten wir wahrscheinlich schon einen anderen Blickwinkel. Und je länger die aktive Schulzeit zurückliegt, desto bewusster wurde vielen, was ihnen da am Jodok-Fink-Platz geboten worden war.

Unser Piaristengymnasium ist etwas Besonderes, weil wir es

dazu machen. Jetzt lässt das BG 8 in Zusammenarbeit mit seinem Absolventenverein, den Altpiaristnern, dieses Besondere sicht- und erlebbar werden. Auf Initiative von Wolfgang Zorn wollen die Altpiaristner ein neues Kapitel aufschlagen. Details dazu auf Seite 3. HD



**Piaristner** Pan-Philosophicum

## Terminbox

- **PPP Piaristner Pan-Philosophicum** / 13.11.2015 / 18:00 / Bibliothek des Piaristengymnasiums
- **7. Altpiaristner Fußballturnier** / 29.11.2015 / 12:00 / Turnsaal des Piaristengymnasiums
- **Sektempfang der Altpiaristner am Piaristenball** / 09.01.2016 / 20:00 / Palais Auersperg



## Editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Liebe Freunde der Altpiaristner!

In den vergangenen Monaten konnten wir zahlreiche Kolleginnen und Kollegen bei unseren Veranstaltungen begrüßen und es war uns möglich, den Schülerinnen und Schülern Wissenswertes, Erholsames und Spannendes zu bieten.

Die Berufsorientierungsmesse bot ihnen die Gelegenheit, hautnah und praxisorientiert Details aus verschiedenen Berufszweigen zu erfragen. Die Sommersportwoche erfreute sich erneut starken Zuspruchs und das Bundessport- und Freizeitzentrum Schloss Schielleiten bot den fast 40 Teilnehmer/-innen den passenden Rahmen für

Sport, Spiel und Spaß am Stubenbergsee.

Anfang Oktober legte der Vorstand in einer eintägigen Arbeitsklausur in Laab am Walde die Schwerpunkte für das kommende Jahr fest. Und wir finalisierten dabei die Details für eine Premiere, auf die wir doch ein wenig stolz sind: Das **PPP Piaristner Pan-Philosophicum** (siehe Titelgeschichte). Die Zusammenarbeit der generation community mit der Schule wird intensiviert. So konnte mit Unterstützung des Constantin-Filmverleihs der kostenlose Besuch des eindrucksvollen Dokumentarfilms "Voll verzu ckert" noch vor dem offiziellen Anlaufen in Österreich geboten werden (siehe Seite 5). Und die finanzielle Unter-

stützung von Schulanliegen wird im Rahmen der Vereinsmöglichkeiten fortgesetzt. Für die Altpiaristen wird es die bewährten Veranstaltungsangebote geben, über die wir im elektronischen Newsletter informieren.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, einen Vereinsgrundsatz darzulegen. Als Altpiaristner sind wir miteinander per Du. Dieses kollegiale „Du“ findet auch Platz in unseren schriftlichen Mitteilungen. Ich bin überzeugt, dass du dich dadurch der generation community noch verbundener und (hoffentlich) nicht vor den Kopf gestoßen fühlst.

Mit kollegialen Grüßen

Herbert Dobrovlny

**MS** Kieferorthopädie  
Dr. Monika Semelmayer

[www.die-zahnspange.at](http://www.die-zahnspange.at)



**Gratis Beratung zur "Kassenspange"**

Invisalign® - zertifiziert  
Vereinbaren Sie einen Termin!

Tel: 01 - 403 03 57

1080, Piaristengasse 46/12

## Adventus

Im fünften Jahrhundert wurde im Gebiet um Ravenna in Italien erstmals Advent gefeiert. Die „Adventus“-Liturgie (lat. für „Ankunft“) wurde im sechsten Jahrhundert von Papst Gregor dem Großen, festgesetzt. Er bestimmte auch die Anzahl der vier Adventsontage. Davor gab es eine wechselnde Anzahl von bis zu sechs Adventsontagen.

Die vier Wochen sollen die 4000 Jahre symbolisieren, die die Menschen nach kirchlicher Rechnung auf die Ankunft des Erlösers warten mussten. Die sich über vier Sonntage erstreckende Adventzeit erklärte erst Papst Pius V. im Jahr 1570 als verbindlich.

Die Altpiaristner wollen Euch in der (angeblich) stillsten

Zeit des Jahres einen besinnlich-unterhaltsamen Abend bieten: Das Adventkonzert.

Im BG8 zählt es seit Jahren zu den stimmungsvollen Höhepunkten der Vorweihnachtszeit. Auch im Advent 2015 werden wieder Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Jahrgänge ihren Beitrag zu diesem Abend leisten. Die festliche Veranstaltung liefert dank des Engagements von Frau Professor Parcal und der Kinder den Beweis, dass die generation community erfolgreich und eng zusammenarbeitet. Über den genauen Dezember-Termin und die Details zum Abend werden wir Euch mittels Newsletter zeitgerecht informieren.

HD

## Erklär' mir Österreich !

Bond-Gegenspieler Christoph Walz meinte, der Unterschied zwischen Deutschland und Österreich sei wie jener eines Panzerkreuzers und einem Walzer. Edi Finger sen. wurde „narrisch“, als die rot-weiß-roten Fußballer die Deutschen in Cordoba besiegten. Die amerikanischen Touristen sind immer auf der Suche nach dem Sound of Music, die Japaner nach „Wolfer!“ Mozart und die Niederländer nach feuchtfrohlichen Après Ski-Partys. Europäische Zeitungen blickten spätestens nach den Wahlen in Oberösterreich und in Wien mit warnendem Interesse in die Alpenrepublik und vermuteten einen demokratiefeindlichen Rechtsruck.



Piaristner Pan-Philosophicum

Liefern all diese Klischees ein realitätsnahes Bild von Österreich? Lässt sich das Land zwischen Neusiedlersee und Bodensee auf Mozartkugeln, Walzerklänge, den Mann aus Braunau und den sprichwörtlichen Schmah reduzieren? Welches Bild haben die Jugendlichen von heute? Wie sehen sie ihre Heimat?

Das gemeinsame Projekt **PPP Piaristner Pan-Philosophicum** soll hier Klarheit statt Vermutung schaffen. In Zusammenarbeit mit dem **BG8** wird – ganz im Sinn unserer generation community – das intellektuelle Netzwerk aus (derzeitigen wie ehemaligen) Schülern, Eltern und Lehrern aktiviert. Es soll eine Plattform für die Diskussion von Themen aus den Bereichen Philosophie, Kultur, Wissenschaft oder auch Spiritualität und (allgemeiner) Weltanschauung (nicht jedoch der Tagespolitik) sein.



Das **PPP** soll regelmäßig die Möglichkeit bieten, Themen ausführlicher zu erörtern, sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln nachzuvollziehen und den Wissenshorizont zu erweitern. Um unseren intellektuellen Anspruch zu erfüllen, ist eine profunde Vorbereitung notwendig und sinnvoll. Vor jeder **PPP** Veranstaltung gibt es auf [www.altpiaristner.at](http://www.altpiaristner.at) eine Link-/Leseliste mit empfohlener Literatur, bzw. Videos. Und im Anschluss an den jeweiligen Abend ist auf unserer Homepage auch eine Zusammenfassung bzw. Nachbereitung zu finden.

Das Thema für die Premiere ist bewusst kontroversiell gewählt. „Erklär' mir Österreich! 'Kulturnation' oder 'ideologische Missgeburt?'“ soll die erwähnten Klischees behandeln, ein buntes Meinungsspektrum entfalten, neue Sichtweisen bieten.



Den Input für die Podiumsdiskussion zwischen Schülern, Altpiaristnern und dem Publikum liefert Mastermind Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb. Er ist vor allem als Leiter des wissenschaftlichen Beirats für das geplante Haus der Geschichte am Heldenplatz bekannt. Im Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien hat er seinen wissenschaftlichen Beitrag zu unserer Geschichte geleistet. Und er war von unserer Initiative und dem Thema so begeistert, dass er spontan zugesagt hat, uns zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön schon heute dafür! Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit euch!

HD/WZ

**PPP Piaristner Pan-Philosophicum**

WANN: Freitag, 13. November, 18.00 Uhr

WO: Alte Bibliothek des Piaristengymnasiums

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 6.11.2015 unter [anmeldung@altpiaristner.at](mailto:anmeldung@altpiaristner.at)

# Altpiaristner Mitteilungsblatt

## Künstlerisch und konstruktiv



Es mag schon besser besucht worden sein, aber sicher keine, bei denen intensiver und konstruktiver diskutiert wurde als im Mai dieses Jahres. 30 Altpiaristnerinnen und Altpiaristner kamen in die ehrwürdige Bibliothek, um sich über die Geschehnisse in ihrem Verein zu informieren.



Für den künstlerischen Auftakt sorgten die "Flying Singers". Das a-cappella Trio (Mirjam Minarik aus der 2A, Stella Schwaiger und Konstantin Edelmann aus der 5B) performte unter der Leitung von Frau Professor Ane-Marija Pacal.

Das erste Jahr des neu zusammengesetzten Vorstandes bot zahlreiche Veranstaltungen für die Mitglieder und verschiedene, die Schule unterstützenden Aktivitäten. Eine Zusammenfassung ist auf unserer Homepage unter Aktuelles/Mitteilungsblätter/Frühling 2015 zu finden.

Die beiden Kassiere – Mag. Günter Braun bis Ende 2014

und Dr. Wolfgang Zorn seit 1.1.2015 – konnten einen zwar positiven Kassastand mitteilen, klagten aber zu Recht über die zögerliche Zahlungsmoral der Mitglieder. Auch hier der Appell: Bitte überweise den Beitrag von € 20,-. Es sollte für dich bzw. für die Gemeinschaft der Altpiaristner keine zu große Belastung sein, hilft aber, die Aktivitäten des Vereins weiterhin aufrecht zu erhalten.

DI (FH) Mag. Isabelle Weinberger bestätigte die ordnungsgemäße Prüfung und widmungsgemäße Verwendung der durch die Kassiere vorgelegten Unterlagen und stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Er wurde mit 24 Zustimmungen und sechs Enthaltungen angenommen.

Mit einigen Anträgen zur Statutenänderung belebte der Vorstand die Diskussionsbereitschaft der Anwesenden. Zur Überlegung, die Rechte von Mitgliedern, welche mit der Zahlung des Mitgliedsbei-

trags mehr als ein Jahr im Rückstand sind, ruhen zu lassen und sie bis zur Zahlung der offenen Mitgliedsbeiträge automatisch zu suspendieren, insbesondere für das aktive und passive Wahlrecht bei sämtlichen Vereinsorganen, gab es zahlreiche Wortmeldungen. Der Antrag wurde mit dem Zusatz: „Es werden keine über drei Jahre hinausgehende Forderungen für zurückliegende Mitgliedsbeiträge gestellt.“ schließlich einstimmig angenommen. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Frage, ob Mitglieder ausgeschlossen werden sollen, die keine Beiträge bezahlen. Er löste Bedenken aus und die Anregung, es könnte zwei Klassen von Mitgliedern geben: "zahlende" und "interessierte". Mit dem Beschluss, den Mitgliedsbeitrag für Mitglieder im Jahr ihrer Matura sowie in den darauffolgenden vier Jahren auf € 10,- zu halbieren, sollte es in den nächsten Monaten mit der generation community weiter bergauf gehen. HD

## Ballestern im Keller ...



Ende November wird wieder das runde Leder gejagt. Unbändiger Einsatz, hintergründiges Bandenspiel, vordergründiges Trickseln, emotionales Aneuern und unnachsichtige Leitung – Ingredienzien für das alljährliche Hallenkicker-Treffen im Turnsaal des Piaristengymnasiums.



Einige Spieler haben schon durchblicken lassen, sie wären von den Erfolgen der Nationalmannschaft bei der EM-Qualifikation mehr als inspi-

riert. Und das wollen sie am Sonntag, dem 29. November, unter Beweis stellen. Zwischen 12.00 und 14.00 Uhr haxeln die Wadeln beim traditionellen Fußballturnier im Keller des BG 8. Neben einer Oberstufenmannschaft besteht die Möglichkeit für weitere fünf Teams, am Turnier teilzunehmen. Treffpunkt ist um 11.30 bei der Einfahrt zum Parkhof in der Lederergasse. Anmeldungen sind beim bewährten Schiedsrichter Prof. Heinz Vondra zu depo-

nieren (per eMail unter heinz\_vondra@gmx.at). Gemeinsam mit Prof. Finn Kuhnert leitet er das Turnier. Sieger, Unterlegene und Fans treffen einander nach dem Hallen-Champions-League-Turnier um 14.30 im Café Maria Treu zu kulinarischem Ausklang, fachsimpelnden Analysen und netten Gesprächen. Und vielleicht wird auch ein Blick in die französische Zukunft Juni 2016 gewagt ...

HD / HV



## Bitterer Zucker

Nach 90 Minuten im Kino überlegt man sich es zweimal, einen Schokoriegel zwischen die Zähne zu schieben. „Voll verzuckert“ - der Film, der das Leben verändern kann und hoffentlich wird. Dank der Unterstützung durch Constantin-Film konnten wir den Schülern, aber auch den Altpiaristern, noch vor der Premiere diese Dokumentation zeigen.

An die 150 Schülerinnen und Schüler pilgerten am 21. Oktober vom achten in den sechsten Bezirk. Die Professorinnen Mag. Eva Wallner und Mag. Sonja Toth organisierten diesen „Schulausflug“ ins Apollo-Kino. Ernährungskunde via Big Screen stand am Nachmittags-Stundenplan.

Zucker ist in aller Munde. Es ist weltweit das am weitesten verbreitete Nahrungsmittel. Doch welchen Effekt hat Zu-

cker auf uns? Was passiert, wenn die Ernährung vor allem aus zuckerhaltigen Lebensmitteln besteht?

In „Voll verzuckert – That Sugarfilm“, einer mehr als beeindruckenden Dokumentation, geht es um die Menge Zucker, die wir tagtäglich zu uns nehmen, wenn wir KEIN JUNK-FOOD essen. Im Mittelpunkt stehen nicht Eiscreme oder Schokolade, sondern Lebensmittel, die als „gesund“ verkauft werden: ob fettarmer Joghurt, Müsli, Fruchtriegel, Säfte oder Smoothies.

Der Filmemacher Damon Gameau wagte unter Aufsicht von Wissenschaftlern und Ernährungsberatern den Selbstversuch. Er führte sich 60 Tage lang 40 Teelöffel Zucker täglich aus ebensolchem Wellness-Food zu. Während seines Experiments reiste er

durch die süße, weite Welt des Zuckers, schaute der Lebensmittelindustrie auf die Finger, besuchte Fachleute, Ärzte und nicht zuletzt Zucker-Geschädigte.

Kenner von "Super Size Me" wussten in etwa, was sie erwartet. Gameau zieht seine Doku sehr ähnlich auf. Dabei verbindet er eine flotte Inszenierung mit harten Fakten, aufschlussreiche Interviews mit dem interessanten Selbst-Experiment. So werden Zuschauer aufgeklärt und weitestgehend gewarnt und der Zucker wird nicht völlig dämonisiert.

Nach dem Film verließen die Piaristen-Zuschauer mehr als nachdenklich den Kinosaal. Es scheint, als ginge es bei vielen von ihnen jetzt dem Zucker an den Kragen...

HD



## Experten/-innen gesucht!

Viele Altpiaristner haben in den unterschiedlichsten Berufswelten einzigartige Erfahrungen sammeln dürfen. Erfahrungen, die es wert sind, mit den aktiven Schülerinnen und Schülern geteilt zu werden. Und vielleicht helfen solche geschilderten Erfahrungen, die Einblicke in die unterschiedlichen Berufe geben, den einen oder anderen Schüler einen Schritt näher zu seinem Berufswunsch zu bringen?

Die Reaktionen auf das Angebot der Altpiaristner, eine „Berufsinformations-Messe“ abzuhalten, waren in den vergangenen zwei Jahren mehr als positiv. In Zusammenarbeit

mit Frau Dir. Mag. Stolfa und Frau Mag. Bösch wird nun die dritte Ausgabe vorbereitet. Im Jänner sind wieder die 3. und 4. Klassen an der Reihe. Pro Jahrgang sind drei Unterrichtsstunden vorgesehen und wir hoffen, nicht nur Experten aus den verschiedenen Berufen zur Verfügung stellen zu können sondern auch wieder Expertinnen.

Zugegeben – es ist schon ein wenig aufwändig, wenn man sich als Expertin oder Experte zur Verfügung stellt: Man muss sich die Zeit nehmen, man sollte sich überlegen, wie man seinen Beruf nachvollziehbar schildert, man wird ein „Loch in den Bauch“ ge-

fragt. Aber der Dank, das Interesse und die Begeisterung der Zuhörenden sind dir sicher!

Falls du dich zur Verfügung stellst, dann maille uns bitte. Termin für die Berufsinformations-Messe ist Donnerstag, der 28. Jänner 2016. Wir suchen speziell Techniker/-innen, Künstler/-innen und serviceorientierte Berufsvertreter/-innen.

Bitte scheue dich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn du daran teilnehmen willst. Maile bitte bis Mitte November an:

[georg.kudrna@gmail.com](mailto:georg.kudrna@gmail.com).

GK





## Drei starke Stimmen

„Ich will nichts versprechen, was ich nicht halten kann, und versuche stets mein Bestes um meinen Mitschülern unter die Arme zu greifen und ihre Anliegen umzusetzen“, so Xaver Mittermayer in seiner Funktion als neuer Schulsprecher der Piaristen. Nach einem Auslandsjahr in Wisconsin/USA, wo er die amerikanische und so gleich sehr konträre Schulausbildung aktiv miterlebt hat, wurde er motiviert, in die Schülervvertretung einzusteigen und neue, innovative Ideen für den Schulalltag umzusetzen. Neben zahlreichen Turnieren für alle Altersstufen ist es Xaver ein großes Anliegen, den Sportplatz im Schulhof auch außerhalb der

Unterrichtszeit für die Schüler zugänglich zu machen. Auch einen Skitag, um die tote Woche vor dem Halbjahreszeugnis attraktiv zu gestalten, würde er gerne organisieren. Da sich Xaver bereits im Maturajahrgang befindet, wird er von Philip Körner (7A) und Daniel Schmid (7A), seinen Stellvertretern, tatkräftig unterstützt. Sie teilen die Vorliebe zu diskutieren und zeigen großes Engagement in Hinblick auf die Zukunft des BG8. In enger Zusammenarbeit mit den Klassensprechern wird jeden Monat eine Konferenz abgehalten. Nebenbei freuen sie sich darauf, im Schulgemeinschaftsausschuss mitzureden. Des Weiteren wollen sie

sich dafür einsetzen, dass zukünftige Maturajahrgänge zu keinen Wanderklassen mehr werden müssen. Und ein Spendenprojekt für Flüchtlinge könnten sie sich an der Schule auch sehr gut vorstellen.

Das Schulsprecherteam 2015/16 („man setzt auf Zusammenarbeit anstatt auf Diktatur“) ist sehr engagiert und nimmt seine Rolle als Schülervertretung sehr ernst.

Vielleicht schaffen sie es auch, so hoffen sie zumindest stark, die schon einmal dagewesene „Schnitzelsemmel“ wieder an das Mittagsbuffet zu bekommen.

LK

## Wir bitten zum Tanz ...



Nein, es geht nicht um den Streit zweier Tanzschulbesitzer, der ab 1941 über die Kinoleinwände flimmerte. Der Film zählt zu den Höhepunkten von Hans Mosers Schaffen. Er singt darin - gemeinsam mit Paul Hörbiger - auch eines der wohl schönsten von ihm interpretierten Lieder: „Ich trag im Herzen drin a Stücklerl altes Wien“.



Es geht vielmehr um den 41. Piaristenball, der am 9. Jänner 2016 im Palais Auersperg stattfinden wird.



Das runde Jubiläum im diesjährigen Jänner war Anlass für eine rauschende Ballnacht. Beim Sektempfang stießen Frau Dir. Stolfa und Bezirksvorsteherin Mickel-Göttfert mit Altpiaristnern, Eltern und Schülern an. Das get together

der Generationen beherrschte die Säle des Palais. Die Schul-Geschichten, an die man sich erinnerte und miteinander austauschte, wollten kein Ende nehmen. Und dann hieß es „Servus, die Wadeln“. Im Ballsaal und der Disco rauchten bei den Dancing Stars die Fußsohlen und so manche Tänzerin konnte feststellen, dass in dieser Disziplin die Männer bei weitem nicht das „starke“ Geschlecht sind.

Die Altpiaristner sponsern 2016 wieder diese mehr als traditionelle Veranstaltung und laden Euch und die Ehrengäste zum Sektempfang vor Beginn des Balls in den Wintergarten ein. Ballkarten sind zum günstigen Preis von € 38,- an der Schule zu beziehen. In diesem Preis ist auch

die Reservierung für einen Tisch enthalten. Einlass ist um 20 Uhr. Um 21 Uhr wird das Ballfest mit dem Einmarsch des Eröffnungskomitees unter der Leitung der Tanzschule Elmayer eröffnet. Für Jahrgangsvertreter und alle anderen Altpiaristner, die diese Gelegenheit nutzen wollen, um sich mit Jahrgangskollegen zu treffen, gibt es ein prickelndes Schmankerl: Gutscheine für ein Glas Mitternachtssekt am Sektstand des Elternvereins. Voraussetzung ist Eure Kartenbestellung unter [altpiaristner@altpiaristner.at](mailto:altpiaristner@altpiaristner.at).

Dann steht einer beschwingten Quadrille als tänzerischer Höhepunkt in der Beletage des Palais Auersperg um Mitternacht nichts mehr im Weg.

HD

## Sommer, Sonne, Sport

34 Schülerinnen und Schüler und das 4-köpfige Altpiaristner-Betreuerteam waren bei der 3. Altpiaristner-Sommersportwoche im Juli 2015 mit dabei. Ebenfalls mit dabei: viel Spaß, Sport und Sonne.

Obwohl die Sommerferien mit 4. Juli begonnen hatten, haben 34 Schülerinnen und Schüler des Piaristengymnasiums in der ersten Ferienwoche doch noch nicht ganz Abstand von der Schule genommen – oder besser gesagt vom schulischen Umfeld. Einen Tag nach der Zeugnisverteilung ging es ab ins steiermärkische Stubenberg. Im BSFZ Schloss Schielleiten nahmen sie an der diesjährigen, der schon dritten Altpiaristner-Sommersportwoche teil.

Die Sommersportwoche ist ein Projekt der Altpiaristner, welches vor zwei Jahren ins Leben gerufen wurde. Fünf Altpiaristner organisieren diese freiwillige Sport- und Freizeitwoche für Unterstufenschüler des Piaristengymnasiums. Ganz nach dem Motto der generation community möchten die Altpiaristner mit dieser Woche ein Angebot für die aktiven Schüler schaffen, den Teilnehmern eine unvergessliche Woche bieten

und so auch zeigen, dass „(Alt-) Piarist sein“ nicht an den Schulmauern endet.

Das Altpiaristner-Betreuerteam versuchte, Bewährtes der letzten Jahre fortzuführen und aber auch Neues anzubieten, sodass auch für diejenigen, die bereits die beiden Vorjahre dabei waren, die eine oder andere Überraschung dabei war. Bewährt in den letzten Jahren hatte sich jedenfalls die Unterkunft. Das BSFZ Schloss Schielleiten bot den Teilnehmern die optimale Location. Neben schönen Zimmern und guter Verpflegung war auch für das Rahmenprogramm mit Sportplätzen, See und Halle alles optimal vorhanden. Auch der „traditionelle“ Tagesablauf – vormittags die gewählten Sportarten Fußball, Tennis bzw. Beachvolleyball, nachmittags ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm und dann abends nochmals eine Sporteinheit – wurde wieder ähnlich gehandhabt. Beim freiwilligen Rahmenprogramm wurde die Auswahl erweitert. So gab es zum Beispiel erstmals die Möglichkeit der Teilnahme an einem Orientierungslauf. Eine weitere Überraschung war, dass gleichzeitig mit uns auch mehrere Profifußballmannschaften aus

Großbritannien auf Trainingslager im BSFZ Schloss Schielleiten waren und man hautnah ihr Training mitverfolgen konnte. Auch das Wetter spielte wieder optimal mit. Der eine Regentag wurde genützt, um sich in der Halle auszutoben sowie sich zu regenerieren.

Am 11. Juli kehrten die gar nicht ausgepowerten Sportlerinnen und Sportler mit zahlreichen Erinnerungen an die Altpiaristner-Sommersportwoche 2015 zurück. Freundschaften über die eigene Klasse hinaus wurden geschlossen. Die Betreuer ziehen ein sehr zufriedenes Resümee über die Woche und hoffen, dass alle Teilnehmer genau so zufrieden sind.

Die Vorbereitungen für die Altpiaristner-Sommersportwoche 2016 haben bereits begonnen. Die Ausschreibung für die von 3. bis 9. Juli 2016 wieder im BSFZ stattfindende Sommersportwoche ist im Piaristengymnasium sowie auf der Altpiaristner-Homepage [www.altpiaristner.at](http://www.altpiaristner.at) zu finden. Weitere Infos gibt es auch bei Georg Kudrna ([georg.kudrna@gmail.com](mailto:georg.kudrna@gmail.com)).

GK







Altpiaristner, Vereinigung  
ehemaliger Piaristen-  
GymnasiastInnen

c/o Bundesgymnasium Wien 8  
Jodok-Fink-Platz 2  
1080 Wien

Fax: 01 / 25 33 0 33 - 9635  
E-Mail:  
altpiaristner@altpiaristner.at

www.altpiaristner.at

ZVR: 935094303  
DVR: 3002415

**Wir bitten um sachdienli-  
che Hinweise zu unseren  
„verschollenen“ Kollegen.**

## Impressum

---

### Medieninhaber und Herausgeber:

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Herbert Dobrovolny (HD), Markus Edelmann (ME), Lina Karner (LK),  
Wolfgang Kubelka (Lektorat), Georg Kudrna (GK), Mathias Rieger (MR),  
Heinz Vondra (HV), Wolfgang Zorn (WZ);

**www.altpiaristner.at**

---

## Personalia

### Wir trauern um:

Werner Mayer (Mjg 1962) – verstorben am 14.08.2015

### Adresse unbekannt:

Dino Kekl (Mjg 1963)  
Dkfm. Dr. Gerhard Fagner (Mjg 1965)  
Christian Junker (Mjg 1976)  
Florentina Winter (Mjg 1985)  
Valentin Leb (Mjg 1993)  
Martin Schulz-Wulkow (Mjg 1994)

Mag. Teresa Bianchi, geb. Bum (Mjg 1997)  
DI Dr.tech. Jan Kotik (Mjg 1997)  
Dr. Peter Karl Sander LL.M./MBA (Mjg 1997)  
Nora Kandlhofer, geb. Bensaber (Mjg 1998)  
Justyna Wiedemair (Mjg 1999)  
Nina Dillenz (Mjg 2008)



Versand · Verpackung · Grafik · Druck



- **Copyshop**, Kopien und Faxen !!!
- **Studenten Preise** Diplomarbeiten, Binden etc. etc.
- **Dokumenten Versand mit UPS**
- **Pakete nach Deutschland bis 30 kg 17,88 €!**  
(ausgenommen Übergrößen)

**Jetzt auch Samstag von 10 bis 16 Uhr**

1080 Wien, Lerchenfelderstrasse 124-126 Mo-Fr 9 bis 18 Uhr  
Tel.Nr.: 01/8901 709 E-Mail: mbe0040@mbe.at